

Lehramtstudium Wirtschaft / Informatik - Realschule oder Gymnasium?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 30. Juni 2009 21:15

hm,

also hier in bayern an der realschule wird in it/informatik durchaus mehr gemacht als word und excel. schau in die lehrpläne.

und punkt nr 2: (ich mags ja persönlich) ich weiß nicht, wie andere realschullehrer arbeiten, aber ich hab auch ansprüche an mein fach. und meine erfahrung und meinung ist immer noch, dass eine gymmi-klasse zwischen 5 und 10 nicht unterscheiden kann, ob ich sie unterrichte oder meine frau. (sie ist die ausgebildete gy-tante und ist vielleicht netter, dafür mach ich die härteren sprüche.)

die entscheidung also darauf aufzubauen, wo ich "mehr anspruch habe" (ich kann schon kaum noch vor lachen, wenn ich an die klausuren denke, die meine frau mir manchmal vorliest...übrigens aus der oberstufe), halte ich für verfehlt, weil die realität so aussieht, dass (ich denke, das strebt der threadstarter an) kaum ein gymmi-lehrer allein oberstufe unterrichtet, wo das fachliche niveau ja ach so hoch ist - (merkt man ja an den praktikanten, die man so betreut - die ham doch alle abi...hoffentlich). für jeden leistungskurs, den es ja nicht mehr geben wird, muss man doch wohl 4 klassen unter- und mittelstufe unterrichten.

ich rate dem menschen einfach einen vergleich der lehrpläne an und/oder der universitären ausbildungsrichtlinien von rs und gy. dann könnte er u.a. feststellen, dass "vertieftes" studium oftmals nicht heißt, dass man arbeitsbücher zum ausmalen bekommt, sondern einfach drei scheine weniger macht (beispiel meine fächer) - aber dieselben veranstaltungen besucht, wie die anspruchsvollen späteren oberstufenlehrer.

lange rede, langer sinn: ich weiß nicht, auf welchem planeten die anderen so leben, aber [pädagogik](#) und fachlicher anspruch sind doch kein widerspruch. meinen paul celan (7. klasse), meinen immanuel kant (8. klasse), max frisch (9. Klasse), meine dramentheorie (9. Klasse), meine semantik (7. - 9. Klasse), meine sprachanalyse des dritten reichs, meine ns-ideologie mache ich an der realschule...was macht ihr am gymnasium?

dass oberstüfler weiter denken können als ne zehnte klasse (wobei ich der überzeugung bin, dass manche meine zehntis in mathe und englisch manchen 11. oder 12. klässler wegstecken können), ist mir klar...manche jedenfalls, aber so wie ich meine frau höre, freut die sich auf ihre kleinen genauso, manchmal auch mehr. das heißt, das einzige argument in diesem zusammenhang, was für mich schlüssig wäre, ist dies: am gym kann man eine größere bandbreite an schülern unterrichten.

grotesk finde ich, das lehramt nach anspruch des studiums auszuwählen. denn, und das ist eine drohung, wenn du als dünnbrettbohrer-reffi an "meiner" realschule landest, wirst du es schwer haben.

grüße

h.